

Rückblick - Jahrestagung 2013 der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V.

Vom 27. – 29. September 2013 fand in Altenburg die Jahrestagung der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V. im Residenzschloss Altenburg statt.

Am Freitag trafen sich die bereits angereisten Fachleute und numismatisch Interessierten ab 19 Uhr im Restaurant des Parkhotels Altenburger Hof zum Abendessen und ersten Gesprächen.

Am Samstag begann dann die eigentliche Tagung um 9:30 Uhr im Bachsaal des Schlosses mit der Begrüßung durch die Museumsleiterin des Residenzschlosses Altenburg Uta Künzl und durch die Vorsitzende der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V. Christina Höhn.



Das Tagungsprogramm umfasste folgende sechs Vorträge:

- Kathleen Dittrich und Jan-Erik Becker, Dresden: *Die Medaillen und Gedenkmünzen der Sekundogenitur Sachsen-Zeit im Bestand des Münzkabinetts Dresden und ihr sammlungsgeschichtlicher Hintergrund*
- Dr. Wolfgang Steguweit, Gotha: *Gold aus Thüringen - Die Münzsammlung des Fürsten Anton Günther II. (1653-1716) von Schwarzburg-Arnstadt*
- Dr. Lothar Koppe, Berlin: *Sächsische Münzprägung in Nürnberg*
- Michael Autengruber, Konstanz (vorgetragen von Manfred Höhn): *200 Jahre Eisernes Kreuz*

- Dr. Thomas Arnold, Geithain: *Der aktuelle Wissenstand über die mittelalterliche Münzstättengeschichte Altenburgs*
- Matthias Grimm, Dresden: *Medaillen auf das Schloss Altenburg*



Angeregt durch die äußerst interessanten Vorträge gestalteten sich die Diskussionen und die Gespräche während der Kaffeepausen und beim Mittagessen sehr lebhaft und fruchtbar.

Im Anschluss an die Vorträge wurden um 15.45 Uhr neue Literatur, numismatische Trends und Interessantes in Kurzbeiträgen verschiedener Mitglieder vorgestellt und ein Ausblick auf die nächste Jahrestagung gegeben, die vom 26. bis 28. September 2014 in Neustadt an der Orla stattfinden wird.

Nach der anschließenden Kaffeepause erhielten die Tagungsteilnehmer dann ab 16.30 Uhr eine sehr ertragreiche zweistündige Führung durch das Schloss Altenburg mit Besichtigung der Sonderausstellung *Orden, Ehrenzeichen und Medaillen um die Ereignisse der Befreiungskriege 1813-1815*.



Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Parkhotels Altenburger Hof klang ein sehr interessanter Tag in angeregten numismatischen Gesprächen zwischen den Teilnehmern und mit den Referenten aus.

Am Sonntag, den 29. September 2013, schloss eine sehr interessante Stadtführung durch die schöne Residenzstadt Altenburg ab 10 Uhr die Jahrestagung der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V. ab. Organisatoren und Teilnehmer lobten die angenehme Atmosphäre und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team des Residenzschlosses Altenburg und waren sich einig, dass Altenburg auf jeden Fall eine Reise wert ist.

